

01K01 Willy-Brandt-Oberschule Berlin-Wedding

Wer wagt, gewinnt

Vor gut drei Jahren drohte die Schulschließung. Allen war klar: An der Willy-Brandt-Schule am Gesundbrunnen musste etwas geschehen. Und das motivierte Team schaffte es, das Ruder noch einmal herumzureißen. Inzwischen gilt die Schule als **Vorreiterschule**, wenn es darum geht, **individualisiertes Lernen in einem schwierigen Umfeld** anzubieten.



Dafür wurde sie 2011 auch beim Wettbewerb *Starke Schulen* ausgezeichnet.

Drei Jahre ist es nun her, dass die Willy-Brandt-Schule den Ganzttag mit reformpädagogischem Ansatz einführt. Im mittlerweile rhythmisierten Tagesablauf entscheiden die Schülerinnen und Schüler selbständig, was sie wann in den **Lernbüros** bearbeiten. Es gibt zwanzigminütige Gruppenzeiten, am Ende des Schultages Werkstattunterricht, der für ein halbes Jahr verpflichtend gewählt wird, sowie Projektunterricht in allen Jahrgängen.

„Unser **Schulalltag ist viel ruhiger geworden**, auch durch die Blockstunden“, sagt die Mittelstufenkoordinatorin Birgit Faak. Sogar die Lehrerrolle und das Verhalten der Schülerinnen und Schüler habe sich verändert. Seit 2008 läuft obendrein ein Schulversuch. Einer der Bestandteile: Noten werden jetzt erst ab der neunten Klasse erteilt.

Auch weil sich die Schule Partner suchte und sich in Netzwerken austauschte, konnte Vieles in kurzer Zeit umgesetzt werden. Im *Ganzttagsschulnetzwerk BERLIN* machten sich die Pädagogen vor allem Gedanken um das **Mittagsband**. Sollte es einzig der bewegten Erholung dienen oder auch Bereiche zur Übung, Förderung oder Wiederholung anbieten? Schulbesuche halfen, die eigene Position zu finden und zu festigen.

Inzwischen wird die Willy-Brandt-Schule auch oft von anderen Schulen kontaktiert. „Dass wir all das in einem Brennpunktbezirk wagen, ist immer noch sehr ungewöhnlich“, sagt Birgit Faak. Die erste Frage laute jedes Mal: Wie kriegen Sie das hin, dass die Schüler wirklich lernen?

„Vielfältige Lernformen machen den Unterricht nicht nur interessanter, sondern motivieren auch Lehrer wie Schüler“, sagt die Lehrerin. Neulich habe ihr ein Schüler gesagt, er habe **wieder Freude am Lernen**. An Schulschließung denkt an der Willy-Brandt-Schule längst niemand mehr. Jetzt startet sie zum zweiten Mal sechszügig ins neue Schuljahr – und das liegt nicht nur am Schülerboom in Mitte.

Text: Beate Köhne

Wir sind aktiv im Ganzttagsschulnetzwerk BERLIN. Mehr Informationen über das Netzwerk und die Serviceagentur *Ganztägig lernen* finden Sie hier: www.berlin.ganztageig-lernen.de

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



01K01

Willy-Brandt-Oberschule
Berlin-Wedding

Wir sind:

eine Ganztagsschule mit ca. 470 Schülerinnen und Schülern, 42 Lehrerinnen und Lehrern, 4 Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen und 4 Schulmediatoren.

Besonders wichtig ist uns:

- **Individuelles Lernen.** An unserer Schule arbeiten die Schüler in Lernbüros. Dort bearbeiten sie selbstständig Lernbausteine, die Grundlagen und Fertigkeiten in den verschiedenen Fachgebieten vermitteln, erweitern und vertiefen.
- **Rhythm is it!** Wir bieten Bildung den ganzen Tag – mit einer Tagesstruktur, die Gruppenzeiten, individuelle Lernzeiten, Entspannung und Freizeitaktivitäten ermöglicht.
- **Teamschule.** Wir sind auf allen Ebenen im Team organisiert: In Klassen-, Jahrgangs- und sogar in Elternteams. Das unterstützt eine gute Kommunikation und Kooperation.

Mehr über unseren Ganztag erfahren Sie bei:

Birgit Nowack und Cigdem Altay
030 / 40 39 49-21 26
willy-brandt-oberschule.berlin@t-online.de
www.willy-brandt-oberschule.de

Hier finden Sie uns:

Willy-Brandt-Oberschule
Grüntaler Straße 5
13357 Berlin

Stand 1/2011